



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Mittwoch, 23. Juli 2025 – כ"ז תמוז תשפ"ה

Matot-Masse'i – Vierte Alija

וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם מֹשֶׁה אִם-תַּעֲשׂוּן אֶת-הַדָּבָר הַזֶּה אִם-תַּחֲלֹצוּ 32:20
לְפָנַי יְהוָה לְמִלְחָמָה:

**Da sagte Mosche zu ihnen: Wenn ihr das tut,
wenn ihr euch vor dem Ewigen rüstet zum Krieg,**

וְעָבַר לְכֶם כָּל-חַלּוּץ אֶת-הַיַּרְדֵּן לְפָנַי יְהוָה עַד הוֹרִישׁוּ אֶת- 21
אִיבֵיו מִפָּנָיו:

**und es zieht von euch jeder Gerüstete über den
Jarden vor dem Ewigen, bis er seine Feinde vor
sich her ausgetrieben hat,**

וְנִכְבְּשָׁה הָאָרֶץ לְפָנַי יְהוָה וְאַחַר תָּשׁוּבוּ וְהֵייתֶם נְקִיִּים מִיְהוָה 22
וּמִיִּשְׂרָאֵל וְהֵיטָה הָאָרֶץ הַזֹּאת לְכֶם לְאַחֲזָה לְפָנַי יְהוָה:

**und das Land bezwungen sein wird vor dem
Ewigen, und nachher erst zurückkehrt und somit
schuldlos seid vor dem Ewigen und vor Israel: So
soll dieses Land euch zum Eigentum werden vor
dem Ewigen.**

schuldlos seid vor dem Ewigen und vor Israel

Die Garmu Familie waren Experten für die Zubereitung des Schaubrottes (לֶחֶם הַפָּנִים). Ihr Andenken wurde besonders geehrt, weil es in den Häusern ihrer Kinder niemals hochqualitatives Brot gab. Warum? Für den Fall, dass Menschen sagen würden, sie verwenden die Zutaten des Schaubrottes für private Zwecke.

Die Awtinas Familie waren Experten für die Herstellung des Räucherwerkes (קֶטֹרֶת). Sie wurden besonders geehrt, weil niemals eine Frau dieser Familie parfümiert außer Haus ging. Und wenn sie eine Braut aus einem anderen Ort heirateten, legten sie als Bedingung fest, dass auch sie nicht parfümiert außer Haus gehen würde. Warum? Für den Fall, dass Menschen sagen würden, sie verwenden die Bestandteile des Ketoret für private Zwecke. So heißt es im Vers: וְהֵייתֶם נְקִיִּים מֵה' וּמִיִּשְׂרָאֵל „Du sollst unschuldig und rein sein vor G-tt und vor Israel.“

[Tosefta, Joma 2:3, Joma 2:6]

וְאִם-לֹא תַעֲשׂוּן כִּן הִנֵּה חֲטֹאתֶם לַיהוָה וְדַעוּ חֲטֹאתְכֶם אֲשֶׁר
תִּמְצָא אֶתְכֶם:

23

Wenn ihr aber nicht so tut, dann sündigt ihr gegen den Ewigen und ihr werdet eure Sündenstrafe erfahren, die euch treffen wird.

בְּנוֹ-לְכֶם עָרִים לְטַפְּכֶם וּגְדֵרֹת לְצִנְאֲכֶם וְהִיצֵא מִפִּיכֶם תַּעֲשׂוּ:

24

Baut euch Städte für eure Kinder und Zäune für eure Schafe, und was aus eurem Mund gegangen ist, das tut.

für eure Schafe

Diese Form **לְצִנְאֲכֶם** „für eure Schafe“ kommt von der Wurzel **צָנָה**, wie (Teh. 8:8) **צָנָה וְאֶלְפִים בְּלֶם** „Schafe und alle Rinder“. Die Form **לְצִנְאֲכֶם** hat kein **א** zwischen den Buchstaben **נ** und **צ**; der Buchstabe **א** nach dem **נ** ist anstelle des **ה** von **צָנָה**. Das habe ich dem Werk von R. Mosche haDarschan entnommen. [Raschi]

und was aus eurem Mund gegangen ist, das tut: dem Ewigen zu Ehren, dass ihr auf euch genommen habt, zum Krieg hinüberzuziehen, bis das Land eingenommen und verteilt ist. Denn Mosche hatte von ihnen nur verlangt (zuvor, Vers 22) **וְיָנֻבְּשָׁה וְאַחַר תָּשֻׁבוּ** „wenn das Land eingenommen ist ... dann dürft ihr zurückkehren“. Und sie hatten auf sich genommen (zuvor, Vers 18) **עַד הִתְנַחַל** „bis sie ihren Besitz haben“. Also hatten sie die sieben Jahre der Verteilung zu ihrem Aufenthalt hinzugefügt; und so taten sie auch. [Raschi]

וַיֹּאמְרוּ בְנֵי-גָד וּבְנֵי רְאוּבֵן אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר עֲבַדְיָה יַעֲשׂוּ כַּאֲשֶׁר
אָדָנִי מִצִּוְיָה:

25

Es sagten die Söhne von Gad und die Söhne von Räuwen zu Mosche, wie folgt: Wir, deine Diener werden tun, so wie mein Herr befiehlt.

Es sagten

Das Wort **וַיֹּאמְרוּ** ist in der Einzahl, und die Subjekte **בְּנֵי גָד** „Söhne von Gad“, **בְּנֵי רְאוּבֵן** „Söhne von Räuwen“ sind in der Mehrzahl, um dir zu sagen: alle sprachen wie ein Mann. [Raschi, Minchat Jehuda]

טַפְּנוּ נַשִּׁינוּ מִקְּנֵנוּ וְכָל־בְּהֵמָתֵנוּ יְהִיוּ־שָׁם בְּעָרֵי הַגִּלְעָד:

26

**Unsere Kinder, unsere Frauen, unsere Herden
und all unser Vieh sollen dort bleiben in den
Städten von Gilad.**

וְעַבְדֶּיךָ יַעֲבְרוּ כָל־חֲלוּץ צָבָא לִפְנֵי יְהוָה לְמַלְחָמָה כַּאֲשֶׁר אָדָנִי
דָּבַר:

27

**Deine Diener aber werden hinüberziehen, alle
zum Heer Gerüsteten vor dem Ewigen, zum
Krieg, so wie mein Herr redet.**

וַיִּצַו לָהֶם מֹשֶׁה אֶת אֶלְעָזָר הַכֹּהֵן וְאֶת יְהוֹשֻׁעַ בֶּן־נּוּן וְאֶת־
רָאשֵׁי אֲבוֹת הַמִּטּוֹת לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל:

28

**Da befahl Mosche ihretwegen Elasar dem Kohen
und Jehoschua, Sohn von Nun, und den
Familienhäuptern der Kinder Israel.**

Da befahl Mosche ihretwegen Elasar ... und Jehoschua

וַיִּצַו עֲלֵיהֶם ist so wie וַיִּצַו עֲלֵיהֶם zu verstehen „er befahl
ihretwegen“, über sie und ihren Vertrag setzte er Elasar und
Jehoschua ein; wie (Schem. 14:14) ה' יִלָּחֶם לָכֶם „der Ewige wird
für euch kämpfen“. [Raschi]

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֲלֵהֶם אִם־יַעֲבְרוּ בְּנֵי־גַד וּבְנֵי־רְאוּבֵן אֶתְכֶם אֶת־
הַיַּרְדֵּן כָּל־חֲלוּץ לְמַלְחָמָה לְפָנַי יְהוָה וְנִכְבְּשָׁה הָאָרֶץ לְפָנֵינוּ
וְנָתַתֶּם לָהֶם אֶת־אֶרֶץ הַגִּלְעָד לְאֶחָזָה:

Und Mosche sagte zu ihnen: Wenn die Söhne von Gad und die Söhne von Räuwen hinüberziehen werden mit euch über den Jarden, alle Gerüsteten zum Krieg vor dem Ewigen, und das Land bezwungen sein wird vor euch, dann sollt ihr ihnen das Land Gilad zum Eigentum geben.

וְאִם־לֹא יַעֲבְרוּ חֲלוּצִים אֶתְכֶם וְנִאֲחָזוּ בְּתַכְכֶּם בְּאֶרֶץ כְּנָעַן:

Wenn sie aber nicht hinüberziehen, gerüstet mit euch, dann sollen sie Eigentum erlangen unter euch im Land Kna'an.

וַיַּעֲנוּ בְּנֵי־גַד וּבְנֵי רְאוּבֵן לֵאמֹר אֵת אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֶל־עַבְדְּךָ
כִּן נַעֲשֶׂה:

Da antworteten die Söhne von Gad und die Söhne von Räuwen, wie folgt: Was der Ewige gesagt hat wegen uns, deiner Diener, so wollen wir tun.

נַחֲנוּ נַעֲבֹר חֲלוּצִים לְפָנַי יְהוָה אֶרֶץ כְּנָעַן וְאַתָּנוּ אַחֲזֵת נַחֲלָתָנוּ
מִעֵבֶר לַיַּרְדֵּן:

32

**Wir wollen gerüstet hinüberziehen vor dem
Ewigen in das Land Kna'an, und uns bleibe das
Eigentum unseres Besitztums diesseits des
Jarden.**

uns bleibe das Eigentum unseres Besitztums

וְאַתָּנוּ אַחֲזֵת נַחֲלָתָנוּ „uns bleibe das Eigentum unseres
Besitztums“: in unserer Hand und in unserem Besitz sei unser
Erbbesitz auf dieser Seite. [Raschi]

וַיִּתֵּן לָהֶם מֹשֶׁה לְבָנֵי־גָד וְלְבָנֵי רְאוּבֵן וְלַחֲצִי שִׁבְטוֹ מְנַשֶּׁה בֶן־
יֹסֵף אֶת־מַמְלַכֶּת סִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי וְאֶת־מַמְלַכֶּת עֹג מֶלֶךְ
הַבָּשָׁן הָאֶרֶץ לְעַרְיָהּ בְּגַבְלֹת עָרֵי הָאֶרֶץ סָבִיב:

33

**Und so gab ihnen Mosche, den Söhnen von Gad
und den Söhnen von Räuwen und dem halben
Stamm Menasche, Sohn von Josef, das
Königreich des Sichon, Königs von Emori, und
das Königreich des Og, Königs von Baschan, das
Land mit seinen Städten in den Gebieten, die
Städte des Landes ringsum.**

וַיִּבְנוּ בְנֵי־גָד אֶת־דִּיבּוֹן וְאֶת־עֲטָרוֹת וְאֶת עֲרֹעֵר:

34

**Und die Söhne von Gad bauten Diwon und
Atarot und Aro'er,**

und Atrot Schofan und Ja'eser und Jagba,

וְאֶת־בֵּית נִמְרָה וְאֶת־בֵּית הָרָן עָרֵי מִבְצָר וְגִדְלֹת צֶאֱן:

und Bet Nimra und Bet Haran bauten sie **zu festen Städten und Schafzäunen.**

zu festen Städten und Schafzäunen

Das ist das Ende des Verses und bezieht sich auf den Anfang des Satzes in Vers 34 „und die Söhne von Gad bauten“ diese Städte „**zu festen Städten und Schafzäunen**“. [Raschi]

וּבְנֵי רְאוּבֵן בָּנוּ אֶת־חֶשְׁבּוֹן וְאֶת־אֶלְעָלָא וְאֶת קִרְיָתַיִם:

Und die Söhne von Rëuwen bauten Cheschbon und Elale und Kirjataim,

וְאֶת־נָבוֹ וְאֶת־בַּעַל מְעוֹן מוֹסֶבֶת שֵׁם וְאֶת־שִׁבְמָה וַיִּקְרְאוּ
בִשְׁמֹת אֶת־שְׁמוֹת הָעָרִים אֲשֶׁר בָּנוּ:

und Newo und Baal Meon – deren Namen geändert wurden – und Siwma. Und den Städten, die sie bauten, gaben sie Namen.

Newo und Baal Meon – deren Namen geändert wurden

Newo und Baal Meon waren Namen von Götzen. Die Emorim hatten ihre Städte mit den Namen ihrer Götzen benannt, und die Söhne Rëuwens veränderten diese Namen in andere Namen. Das bedeutet מוֹסֶבֶת שֵׁם „mit verändertem Namen“; Newo und Baal Meon wurden in einen anderen Namen verändert. [Raschi]

Der Vers verwendet die alten Namen dieser Städte, um bekanntzugeben welche Städte erobert wurden. Dafür ist die Nennung der alten Namen erforderlich, unter denen diese Städte weithin bekannt waren. [Misrachi]

und Siwma: sie bauten Siwma, das ist das in Vers 3 erwähnte שִׁבְמָה Sewam. [Raschi]

וַיֵּלְכוּ בְנֵי מַכִּיר בֶּן־מְנַשֶּׁה גִלְעָדָה וַיִּלְכְּדוּהָ וַיֹּרְשׁוּ אֶת־הָאֲמֹרִי
אֲשֶׁר־בָּהּ:

Und es gingen die Söhne von Machir, Sohn von Menasche, nach Gilad, und eroberten es, und vertrieben die Emorim, die darin waren.

und vertrieben

וַיֹּרְשׁוּ, wie der Targum sagt וַתְּרִיךְ „vertrieben“. Das Wort וַיֹּרְשׁוּ hat zwei Bedeutungen, וַיִּרְשׁוּ „erben“ und וַיִּזְרְעוּ „austreiben“, im Sinn von „wegdrängen“, „vertreiben“. [Raschi]

וַיִּתֵּן מֹשֶׁה אֶת־הַגִּלְעָד לְמַכִּיר בֶּן־מְנַשֶּׁה וַיֵּשֶׁב בָּהּ:

Und Mosche übergab das Land **Gilad an Machir, Sohn von Menasche, und er wohnte darin.**

und er wohnte darin

Machir war bereits betagt und überquerte nicht den Jarden für den Kampf. Mosche übergab ihm eine gesicherte Stadt, damit er sich darin niederlasse, bis seine Söhne aus dem Kampf zurückkehrten. [Chiskuni]

וַיֵּאֵר בֶּן־מְנַשֶּׁה הֶלֶךְ וַיִּלְכֹּד אֶת־חַוּוֹתֵיהֶם וַיִּקְרָא אֶתְהֶן חַוּוֹת
 יֵאֵר:

Und Yair, Sohn von Menasche, ging und eroberte ihre Dörfer, und nannte sie: Dörfer des Yair.

ihre Dörfer

Das Wort *חַוּוֹתֵיהֶם* bedeutet, wie der Targum sagt *בְּפָרְנֵיהוּן* „ihre Dörfer“. [Raschi]

ihre Dörfer: die dörflichen Siedlungen rings um die Städte.
 [Saadia Gaon]

Dörfer des Yair

Weil er keine Söhne hatte, nannte er sie nach seinem Namen zum Andenken. [Raschi]

וַנְּבַח הֶלֶךְ וַיִּלְכֹּד אֶת־קְנֹת וְאֶת־בְּנֹתֶיהָ וַיִּקְרָא לָהּ נְבַח בְּשֵׁמוֹ:

Und Nowach ging und eroberte Knat, und ihre Töchterstädte und nannte sie Nowach nach seinem Namen.

und nannte sie Nowach

Das Wort *לָהּ* ist ohne *Mapik* geschrieben (*לָהּ*, und nicht *לָהּ*). Im Werk von Rabbi Mosche haDarschan habe ich gesehen: weil ihm dieser Name nicht blieb, darum ist es „weich“ geschrieben (*רַפָּהּ*, ohne *Mapik*), und das *לָהּ* ist als *לא* „nicht“ zu deuten. Doch wundere ich mich, wie er die beiden anderen, ihm ähnlichen Worte deuten kann: (Ruth 2:14) *וַיֹּאמֶר לָהּ בַעַז* „Boas sagte zu ihr“; und (Sech. 5:11) *לְבָנוֹת לָהּ בַּיִת* „ihm ein Haus zu bauen“. [Raschi]

und nannte sie Nowach

לָהּ ist ohne *Mapik* geschrieben. Weil der Name „Nowach“ sowohl für Knat als auch die Töchterstädte galt, hätte der Vers *לָהֶן* „[nannte] sie“ (Mehrzahl) schreiben müssen; doch war Knat von herausragender Bedeutung, deshalb steht *לָהּ*: einerseits die Einzahl („[nannte] sie“, so wie *לָהּ*), andererseits ohne *Mapik*, ähnlich dem Wort *לָהֶן* („sie“ in der Mehrzahl).

Andere Erklärung: die Worte *לָהּ נְבַח* sind so wie *לְהֶן־נְבַח* zu verstehen, und der Buchstabe *נ* (*Nun*) des Wortes *נְבַח* wird zu *לָהּ* hinzugezogen. [Ha'amek Dawar]

Paraschat Masse'ı

יְאֹהֲבָהּ אֱלֹהִים מִסְעֵי בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יָצְאוּ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעַבְדָּתָם
בְּיַד־מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן:

33:1

Das sind die Züge der Kinder Israel, die auszogen aus dem Land Mizraim nach ihren Heeren, unter Mosche und Aharon.

Das sind die Züge

Warum stehen diese Züge aufgelistet? Um die Wohltaten des Ewigen kundzutun: Obwohl Er über sie verhängt hatte, in der Wüste umherzuziehen, sollst du dennoch nicht glauben, dass sie die ganzen 40 Jahre von Station zu Station umherzogen und keine Ruhe hatten. Denn es sind hier 42 Stationen genannt, nun ziehe davon 14 Stationen ab, die alle im ersten Jahr vor dem Unglück mit den Kundschaftern waren, als sie von Ramses aufbrachen, bis sie nach Ritma kamen; denn von dort wurden die Kundschafter ausgeschiedt, wie es heißt (Bam. 12:16)

וְאַחַר נָסְעוּ הָעָם מִחֲצֵרוֹת „Dann brach das Volk von Chazerot auf“, (Bam. 13:2) שְׁלַח לָךְ אֲנָשִׁים „Schicke Männer“.

Und hier sagt er (weiter, Vers 18) וַיִּסְעוּ מִחֲצֵרֹת וַיַּחֲנוּ בְּרִתְמָה „sie brachen von Chazerot auf und lagerten in Ritma“. Daraus lernst du, dass das in der Wüste Paran lag. Weiters ziehe davon 8 Stationen ab, die nach dem Tod Aharons waren, vom Berg Hor bis zu den Ebenen Moaws, im 40. Jahr. Daraus ergibt sich, dass sie während der ganzen 38 Jahre nur 20 Stationen zogen; diese Berechnung stammt aus dem Werk von Rabbi Mosche haDarschan.

Rabbi Tanchuma bringt dafür eine andere Deutung: Das gleicht einem König, dessen Sohn krank war, und er brachte ihn an einen fernen Ort, um ihn heilen zu lassen. Als sie heimgekehrt waren, fing der Vater an, alle Stationen aufzuzählen, indem er zu ihm sagte: Da haben wir geschlafen, da haben wir uns abgekühlt, da hattest du Kopfschmerzen. [Raschi]

וִיכָתַב מֹשֶׁה אֶת־מוֹצְאֵיהֶם לְמַסְעֵיהֶם עַל־פִּי יְהוָה וְאֵלֶּה
מַסְעֵיהֶם לְמוֹצְאֵיהֶם:

Und Mosche schrieb ihre Ausgangsorte auf nach ihren Zügen auf Befehl des Ewigen; und das sind ihre Züge nach ihren Ausgangsorten:

ihre Ausgangsorte nach ihren Zügen ... ihre Zuüge nach ihren Ausgangsorten

מוֹצְאֵיהֶם לְמַסְעֵיהֶם „ihre Ausgangsorte nach ihren Zügen“, מַסְעֵיהֶם לְמוֹצְאֵיהֶם „ihre Züge nach ihren Ausgangsorten“ beschreibt mit dem Wechsel in der Wortstellung zwei unterschiedliche Blickweisen auf die Züge des Volkes. Nach der g-ttlichen Auffassung waren es מוֹצְאֵיהֶם לְמַסְעֵיהֶם, ihnen waren es מַסְעֵיהֶם לְמוֹצְאֵיהֶם. Zug und Rast geschahen ja stets auf G-ttes Anweisung (siehe Bam. 9:17 f.). Wenn G-tt sie aufbrechen ließ, so lag das Motiv in dem jedesmal zu erreichenden Ziel und Inhalt, für welches die g-ttliche Wahrung den neuen Rastort als den geeigneten ersehen hatte. Jede מַסְעָה war ein Fortschritt, war der Zweck des מוֹצֵא, des Aufbruchs, und alle ihre Aufbrüche waren מוֹצְאֵיהֶם לְמַסְעֵיהֶם „ihre Ausgangsorte nach ihren Zügen“. Dem Volk war es aber umgekehrt. Sie wurden an jedem Orte unzufrieden. Wenn es zum Aufbruch ging, war ihnen der Aufbruch Ziel, es war ihnen in dem Augenblick gleichgültig, wohin es ging, sie zogen weiter, um nur von dem bisherigen Rastort fortzukommen, es waren ihnen מַסְעֵיהֶם לְמוֹצְאֵיהֶם „ihre Züge nach ihren Ausgangsorten“.

[Rabbi Schimschon R. Hirsch]

וַיִּסְעוּ מִרַעְמִסִּם בַּחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן בַּחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ
 הָרִאשׁוֹן מִמַּחֲרַת הַפֶּסַח יָצְאוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל בְּיַד רָמָה לְעֵינַי כָּל־
 מִצְרַיִם:

Sie brachen auf von Ramses im ersten Monat, am fünfzehnten Tag des ersten Monats Nissan; am Tag nach dem Pessach-Opfer zogen die Kinder Israel aus mit erhobener Hand vor den Augen aller Mizrim.

am Tag nach Pessach

הַפֶּסַח מִמַּחֲרַת הַפֶּסַח bedeutet nicht, am Tag nach dem Festtag Pessach, sondern am Tag nach der Schlachtung des Pessach-Opfers (14. Nissan), also am 15. Nissan. [Jerusalem Talmud, Challa 2:1]

am Tag nach dem Pessach-Opfer zogen die Kinder Israel aus

וַיִּסְעוּ מִרַעְמִסִּם בַּחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן יָצְאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל „am Tag nach dem Pessach-Opfer zogen die Kinder Israel aus“. In einem anderen Vers steht aber (Dew. 16:1) הַיְצִיאָךְ ה' אֱלֹהֶיךָ מִמִּצְרַיִם לַיְלָה „der Ewige, dein G-tt, hat dich herausgeführt aus Mizraim in der Nacht“. Wie ist das zu erklären? Das lehrt, dass ihre Erlösung aus Mizraim bereits in der Nacht begann. [Berachot 9a]

וּמִצְרַיִם מִקְבְּרִים אֵת אֲשֶׁר הִכָּה יְהוָה בָּהֶם כָּל־בְּכוֹר
 וּבְאֵלֵהֶם עָשָׂה יְהוָה שְׁפָטִים:

Und die Mizrim begruben die, die der Ewige unter ihnen geschlagen hatte, nämlich alle Erstgeborenen; und auch an ihren Göttern übte der Ewige Strafgerichte.

Und die Mizrim begruben: waren mit ihrer Trauer beschäftigt. [Raschi]

Das ist die Erklärung für „die Kinder Israel zogen aus mit erhobener Hand“ (voriger Vers): weil die Mizrim mit ihrer Trauer beschäftigt waren, konnten sie die Kinder Israel nicht davon abhalten, auszuziehen. [Minchat Jehuda]

וַיִּסְעוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל מֵרַעְמֶסֶס וַיַּחֲנוּ בְּסֹפֶת:

5

So brachen die Kinder Israel auf von Ramses und lagerten in Sukkot.

וַיִּסְעוּ מִסֹּפֶת וַיַּחֲנוּ בְּאַתָּם אֲשֶׁר בְּקִצְיָה הַמִּדְבָּר:

6

Sie brachen auf von Sukkot und lagerten in Etam, am Rand der Wüste.

וַיִּסְעוּ מֵאַתָּם וַיָּשָׁב עַל־פִּי הַחִירֹת אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי בַעַל זְפוֹן
וַיַּחֲנוּ לְפָנָי מִגְדֹּל:

7

Sie brachen auf von Etam, kehrten um, in Richtung Pi Hachiroth, das vor Baal Zefon liegt, und lagerten vor Migdol.

וַיִּסְעוּ מִפְּנֵי הַחִירֹת וַיַּעֲבְרוּ בְּתוֹךְ־הַיָּם הַמִּדְבָּרָה וַיֵּלְכוּ יָרֵךְ
שְׁלֹשֶׁת יָמִים בְּמִדְבַר אֲתָם וַיַּחֲנוּ בְּמָרָה:

8

Sie brachen auf von Hachiroth und zogen mitten durch das Meer auf die Wüste zu; und sie wanderten drei Tagesreisen in der Wüste Etam umher und lagerten in Mara.

וַיִּסְעוּ מִמָּרָה וַיָּבֹאוּ אֵילָמָה וּבְאֵילִם שְׁתֵּים עָשָׂרָה עֵינֹת מַיִם
וְשִׁבְעִים תְּמָרִים וַיַּחֲנוּ שָׁם:

**Sie brachen auf von Mara und kamen nach Elim;
in Elim waren zwölf Wasserquellen und
siebzig Palmen, und dort lagerten sie.**

Wasserquellen

Der Begriff **מַיִן** beschreibt die Wasserquelle tief unter der Erde. Dagegen beschreibt **מַעְיָן** den Ort, an dem das Wasser an die Oberfläche des Erdbodens quillt. [Malbim]

zwölf Wasserquellen und siebzig Palmen

Der Ewige hatte diese geschaffen in den sechs Tagen der Schöpfung, Israel zuliebe, wenn sie nach dem Auszug aus Mizraim dort lagern würden. Jeder der zwölf Stämme saß an einer Wasserquelle, und jeder der siebzig Weisen saß unter einer Palme. [Ramban]

„Siebzig Palmen“ bedeutet: siebzig verschiedene Arten von Palmen gedeihen dort. [Saadia Gaon]

Der Vers erwähnt die Palmen, um mitzuteilen, dass das Wasser an jenem Ort Süßwasser war, denn nur an einem Ort mit Süßwasser gedeihen Palmen. [Ibn Esra]

Der Vers erwähnt die Wasserquellen und Palmen, um zu lehren, dass der Ewige dem Volk Israel auf all seinen Wanderungen die nötige Nahrung bereitstellte. [Ralbag zu Schem. 16:27]

Der Vers erwähnt hier ausdrücklich die Wasserquellen und Palmen, um zu lehren: nur hier fanden sie Nahrung auf natürlichem Weg, auf den übrigen Wanderungen dagegen ernährte sie der Ewige auf wundersame Weise, mit dem *Man* vom Himmel und aus dem Brunnen Miriams. [Abarbanel zu Schem. 16:27]

10 וַיִּסְעוּ מֵאֵילָם וַיַּחֲנוּ עַל־יַם־סוּף:

Sie brachen von Elim auf und lagerten am Schilfmeer.

11 וַיִּסְעוּ מִיַּם־סוּף וַיַּחֲנוּ בְּמִדְבַּר־סִין:

Sie brachen auf vom Schilfmeer und lagerten in der Wüste Sin.

12 וַיִּסְעוּ מִמִּדְבַּר־סִין וַיַּחֲנוּ בְּדַפְקָה:

Sie brachen auf von der Wüste Sin und lagerten in Dofka.

13 וַיִּסְעוּ מִדַּפְקָה וַיַּחֲנוּ בְּאַלּוּשׁ:

Sie brachen auf von Dofka und lagerten in Alusch.

14 וַיִּסְעוּ מֵאַלּוּשׁ וַיַּחֲנוּ בְּרִפְדִּים וְלֹא־הָיָה שָׁם מַיִם לָעָם לְשִׁתּוֹת:

Sie brachen auf von Alusch und lagerten in Refidim; dort aber hatte das Volk kein Wasser zu trinken.

וַיִּסְעוּ מִרְפִּידִם וַיַּחֲנוּ בְּמִדְבַּר סִינַי: 15

Sie brachen auf von Refidim und lagerten in der Wüste Sinai.

וַיִּסְעוּ מִמִּדְבַּר סִינַי וַיַּחֲנוּ בְּקַבְרֹת הַתְּאֹוֹה: 16

Sie brachen auf von der Wüste Sinai und lagerten in Kiwrot haTaawa.

וַיִּסְעוּ מִקַּבְרֹת הַתְּאֹוֹה וַיַּחֲנוּ בְּחֶזֶרֶת: 17

Sie brachen auf von Kiwrot haTaawa und lagerten in Chazerot.

וַיִּסְעוּ מִחֶזֶרֶת וַיַּחֲנוּ בְּרֵתְמָה: 18

Sie brachen auf von Chazerot und lagerten in Ritma.

und lagerten in Ritma

וַיַּחֲנוּ בְּרֵתְמָה „und lagerten in Ritma“; dieser Ort ist nach der bösen Rede (לְשׁוֹן הָרַע) der Kundschafter so genannt; wie es heißt (Teh. 120:3) מָה יִתֵּן לָךְ וַיִּמָּה יוֹסִיף לָךְ לְשׁוֹן רַמְיָה, חֲצִי גִבּוֹר (לְשׁוֹן הָרַע) „Was gibt dir und was mehr dir falsche Zunge? Scharfe Heldenpfeile und glühende Ginsterkohle* (Retamim)“. [Raschi]

* Eine lange glühende Holzkohlenart, die zum Schmieden von Pfeilspitzen verwendet wurde.

וַיִּסְעוּ מִרְתְּמָה וַיַּחֲנוּ בְּרִמּוֹן פְּרִיז׃ 19

Sie brachen auf von Ritma und lagerten in Rimon Perez.

וַיִּסְעוּ מִרְמּוֹן פְּרִיז וַיַּחֲנוּ בְּלִבְנָה׃ 20

Sie brachen auf von Rimon Perez und lagerten in Liwna.

וַיִּסְעוּ מִלִּבְנָה וַיַּחֲנוּ בְּרִסָּה׃ 21

Sie brachen auf von Liwna und lagerten in Rissa.

וַיִּסְעוּ מִרִּסָּה וַיַּחֲנוּ בְּקַהֲלָתָה׃ 22

Sie brachen auf von Rissa und lagerten in Khelata.

וַיִּסְעוּ מִקַּהֲלָתָה וַיַּחֲנוּ בְּהַר־שֶׁפֶר׃ 23

Sie brachen auf von Khelata und lagerten in Har Schefer.

וַיִּסְעוּ מִהַר־שֶׁפֶר וַיַּחֲנוּ בְּחַרְדָּה׃ 24

Sie brachen auf von Har Schefer und lagerten in Charada.

וַיִּסְעוּ מִחֶרְדֵּה וַיַּחֲנוּ בְּמַקְהֵלֶת: 25

Sie brachen auf von Charada und lagerten in Makhelot.

וַיִּסְעוּ מִמַּקְהֵלֶת וַיַּחֲנוּ בְּתַחַת: 26

Sie brachen auf von Makhelot und lagerten in Tachat.

וַיִּסְעוּ מִתַּחַת וַיַּחֲנוּ בְּתָרַח: 27

Sie brachen auf von Tachat und lagerten in Tarach.

וַיִּסְעוּ מִתָּרַח וַיַּחֲנוּ בְּמִתְקָה: 28

Sie brachen auf von Tarach und lagerten in Mitka.

וַיִּסְעוּ מִמִּתְקָה וַיַּחֲנוּ בְּחִשְׁמוֹנָה: 29

Sie brachen auf von Mitka und lagerten in Chaschmona.

וַיִּסְעוּ מִחִשְׁמוֹנָה וַיַּחֲנוּ בְּמוֹסֶרֶת: 30

Sie brachen auf von Chaschmona und lagerten in Mosserot.

וַיִּסְעוּ מִמֹּסְרוֹת וַיַּחֲנוּ בְּבְנֵי יַעֲקֹן: 31

Sie brachen auf von Mosserot und lagerten in Bne Jaakan.

וַיִּסְעוּ מִבְּנֵי יַעֲקֹן וַיַּחֲנוּ בְּחֹר הַגִּידְגָּד: 32

Sie brachen auf von Bne Jaakan und lagerten in Chor haGidgad.

וַיִּסְעוּ מִחֹר הַגִּידְגָּד וַיַּחֲנוּ בְּיַטְבַּתָּה: 33

Sie brachen auf von Chor haGidgad und lagerten in Jatwata.

וַיִּסְעוּ מִיַּטְבַּתָּה וַיַּחֲנוּ בְּעַבְרֹנָה: 34

Sie brachen auf von Jatwata und lagerten in Awrona.

וַיִּסְעוּ מִעַבְרֹנָה וַיַּחֲנוּ בְּעֵצִיּוֹן גְּבֵר: 35

Sie brachen auf von Awrona und lagerten in Ezion Gewer.

וַיִּסְעוּ מִעֵצִיּוֹן גְּבֵר וַיַּחֲנוּ בְּמִדְבַר־צֶן הוּא קַדֶּשׁ: 36

Sie brachen auf von Ezion Gewer und lagerten in der Wüste Zin, das ist Kadesch.

Sie brachen auf von Kadesch und lagerten am Berg Hor, an der Grenze des Landes Edom.

וַיַּעַל אַהֲרֹן הַכֹּהֵן אֶל-הַר הָהָר עַל-פִּי יְהוָה וַיָּמָת שָׁם בְּשָׁנַת
הָאַרְבָּעִים לְצֵאת בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם בַּחֹדֶשׁ הַחֲמִישִׁי
בְּאַחַד לַחֹדֶשׁ:

Hier stieg Aharon, der Kohen, auf Ausspruch des Ewigen, auf den Berg Hor und starb dort im 40. Jahr nach dem Auszug der Kinder Israel aus dem Land Mizraim, am ersten Tag des fünften Monats Aw.

auf Ausspruch des Ewigen

‘על פי ה’ „auf Ausspruch des Ewigen“, wörtl. durch den Mund G-ttes. Das lehrt, dass er durch einen Kuss des Ewigen starb (מיתת נשיקה). [Raschi aus Bawa Batra 17a]

וְאַהֲרֹן בֶן-שָׁלֹשׁ וְעֶשְׂרִים וּמֵאָת שָׁנָה בָּמָתוֹ בְּהַר הָהָר:

Aharon war 123 Jahre alt, als er auf dem Berg Hor starb.

וַיִּשְׁמַע הַכְּנַעֲנִי מֶלֶךְ עָרֹד וְהוּא יָשָׁב בְּנֹגֵב בְּאֶרֶץ כְּנַעַן כְּבָא בְנֵי
יִשְׂרָאֵל:

Und es erfuhr der Kna’ani, der König von Arad, der im Land Kna’an, im Südland, wohnte, dass die Kinder Israel gekommen waren.

Und es erfuhr der Kna’anim ...

Das soll dich lehren, dass der Tod Aharons die Nachricht war, die er hörte. Denn nach dem Tod Aharons hatten sich die Wolken der Herrlichkeit G-ttes entfernt. Da dachte der Kna’ani, es sei ihm jetzt erlaubt, Israel zu bekriegen; darum erwähnt der Vers den Tod Aharons hier nochmals. [Raschi aus Rosch haSchana 3a]

וַיִּסְעוּ מֵהַר הָהָר וַיַּחֲנוּ בְּצַלְמֹנָה:

41

Sie brachen vom Berg Hor auf und lagerten in Zalmona.

וַיִּסְעוּ מִצַּלְמֹנָה וַיַּחֲנוּ בְּפוּנוֹן:

42

Sie brachen von Zalmona auf und lagerten in Punon.

וַיִּסְעוּ מִפוּנוֹן וַיַּחֲנוּ בְּאַבְתָּ:

43

Sie brachen von Punon auf und lagerten in Owot.

וַיִּסְעוּ מֵאַבְתָּ וַיַּחֲנוּ בְּעֵי הָעֵבְרִים בְּגִבּוֹל מוֹאָב:

44

Sie brachen von Owot auf und lagerten in Ije haAwarim, an der Grenze von Moaw.

Ije haAwarim

עֵי הָעֵבְרִים „Ije haAwarim“ bedeutet Ruinen und Steinhäufen; wie in den Versen (Micha 1:6) לְעֵי הַשָּׂדֶה „zu einer Ruine auf dem Feld“; (Teh. 79:1) שָׂמוּ אֶת יְרוּשָׁלַיִם לְעֵיִם „sie haben Jeruschalaim zu Ruinen gemacht“. [Raschi]

וַיִּסְעוּ מֵעֵיִם וַיַּחֲנוּ בְּדִיבּוֹן גָּד:

45

Sie brachen von Ijim auf und lagerten in Diwon Gad.

Sie brachen von Diwon Gad auf und lagerten in Almon Diwlatajma.

וַיִּסְעוּ מִעַלְמֹן דְּבִלְתַּיְמָה וַיַּחֲנוּ בְּהַרֵי הָעֵבְרִים לְפָנַי נָבוּ:

47

Sie brachen von Almon Diwlatajma auf und lagerten am Awarim-Gebirge vor Newo.

וַיִּסְעוּ מֵהַרֵי הָעֵבְרִים וַיַּחֲנוּ בְּעַרְבַת מוֹאָב עַל יַרְדֵּן יְרֵחוֹ:

48

Sie brachen vom Awarim-Gebirge auf und lagerten in den Steppen von Moaw, am Jarden, gegenüber Jericho.

וַיַּחֲנוּ עַל-הַיַּרְדֵּן מִבַּיִת הַיְּשׁוּמוֹת עַד אֲבַל הַשְּׁטִים בְּעַרְבַת מוֹאָב:

49

Sie lagerten am Jarden, von Bet ha-Ischimot bis Awel haSchitim in den Steppen von Moaw.

von Bet ha-Ischimot bis Awel haSchitim

Hier lehrt der Vers, dass die Ausdehnung des Lagers Israel 12 Mil* betrug. Wie Raba bar bar Chana sagt, ich habe selbst die Gegend gesehen ... [Raschi aus Eruwin 55b]

* Mil: Längeneinheit, entspricht 2.000 amot; umgerechnet rund 960 Meter.

Sie lagerten am Jarden ...

Insgesamt sind in diesen Versen nur 41 Stationen ihrer Wanderung aufgezählt. Doch zählt auch der Ausgangsort Ramses als Station, denn das Volk Israel war in ganz Mizraim verteilt gewesen und der Ewige brachte sie nach Ramses, sodass auch das als Station ihrer 42 Wanderungen gilt. [Maskil leDavid]

Insgesamt sind nur 41 Stationen im Chumasch aufgezählt, und die 42. Station wird im Buch Jehoschua (3:1) erwähnt וַיִּסְעוּ מֵהַשְּׁטִים „Sie brachen von Schitim auf“, und dort steht nicht mehr der Begriff וַיַּחֲנוּ „sie lagerten“: als Zeichen, dass damit die Wanderungen abgeschlossen sind. [Gaon von Wilna]

Awel haSchitim: die Ebene von Schitim hieß Awel. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

27. Tag

יום כ"ז לחודש

Kap. 120 – Ende 134

פרק ק"ב – סוף פרק קל"ד

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
